Ausgabe 7 - September 2015

ZukunftsWerkStadt

Beuren · Birkungen · Breitenbach · Breitenholz · Kaltohmfeld
Kirchohmfeld · Leinefelde · Wintzingerode · Worbis

2014 FIFA World Cup Winner's Trophy im Leinefelder Stadion

Für die kleinen und großen Fußballfans war es DAS Ereignis schlechthin. Einmal den FIFA WM-Pokal in Augenschein nehmen, den unsere DFB-Elf 2014 in Brasilien gewonnen hatte und noch einmal das Finale von Rio nachempfinden. Und das Besondere: zu erleben war das direkt in unserer Stadt im Leinefelder Stadion am 15. August 2015.

Der SC Leinefelde 1912 hatte das Glück als einer von insgesamt 63 Amateurvereinen ausgewählt zu werden, bei dem die DFB-Ehrenrunde Station macht. Natürlich wurde an diesem Samstag auch Fußball gespielt, auch eine interessante Ausstellung über die Fußballgeschichte wurde geboten u.v.a.m.

Als bleibende Erinnerung nahmen sich die meisten wohl einen Schnappschuss vor dem Fanbus oder mit dem Pokal mit nach Hause. Manche übten wie Philipp, Alexander und Jan schon mal die Siegerpose – man kann ja nie wissen …

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt übrigens drei sozialen Einrichtungen unserer Stadt zu Gute.

In dieser Ausgabe:

Thüringentag in Pößneck	Seite 01
Puppentheater und Clownerie	Seite 01
Riesenerfolg beim Europäischen Englisch-Wettbewerb	Seite 02
Teilnahme am Thüringer Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Seite 02
Geburtstage im Monat September 2015	Seite 03
Eheschließungen/-jubiläen	Seite 04
Arbeitsgruppe Senioren gebildet	Seite 04
Schützenfest Worbis anno 2015	Seite 05
Kreisjugendspiele im Ju-Jutsu	Seite 05
Kreisschützenmeister krönt Breitenbacher Schützenkönig	Seite 06
Zisterne gesucht – Turmstumpf gefunden	Seite 07
Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Leinefelde-Worbis (ISEK 2030)	Seite 08
Neues Bundesmeldegesetz – wichtige Informationen für Wohnungsgeber und Mieter	Seite 09
Zuerkennung des Prädikats „Behindertenfreundliche Einrichtung“	Seite 09
Fragebogen Zuerkennung Prädikat	Seite 10
Auf zum 2. Erntedankfest in Kirchohmfeld	Seite 12
Gestalten von Enkaustikbildern ab 23.09.2015	Seite 13
Ein vollgepackter 13. September auf Burg Scharfenstein	Seite 13
Veranstaltungstipps	Seite 14

Leinefelde - Worbis
www.leinefelde-worbis.de

Thüringentag in Pößneck

Sonnenschein, blauer Himmel und sommerliche Temperaturen – für den Festumzug zum Thüringentag konnten sich die Pößnecker kein besseres Wetter wünschen.

Angeführt vom Paar des Thüringentages in einem Chevrolet-Oldtimer, schlängelte sich der Festumzug fast zwei Kilometer bergauf durch die Stadt. Leider verzögerte sich der Beginn des Umzuges über eine Stunde. Viele Akteure wie Trachtengruppen, Musikzüge, Vereine und Gruppen waren bei dem farbenprächtigen Spektakel zu sehen.

Auch wir Krengeljäger waren wieder vertreten, in diesem Jahr gemeinsam mit unserer „Eichsfelder Bierkönigin“ und den Landfrauen aus Worbis. Seit vielen Jahren beteiligen wir uns am Eichsfeldzug zum Thüringentag, der alle zwei Jahre durch einen anderen Ort ausgetragen wird. Mit dabei waren ebenfalls die Nachtwächterinnen und die Soleprinzessin aus Heilbad Heiligenstadt, ihren König haben sie ehrwürdig vertreten. Vollendet wurde der Eichsfeldzug durch den Heimatverein Weißenborn/Lüderode.

Respekt gilt den Organisatoren in Pößneck, die durch viele Informations- und Versorgungsstände den Aufenthalt für alle Beteiligten angenehm gestalteten. Es war eine besondere Gastfreundschaft, manch andere Stadt kann sich dahinter verstecken.

Wir Krengeljäger haben fleißig die mitgebrachten Krengel verteilt und unsere Stadt Leinefelde-Worbis würdig vertreten.

Die Krengeljäger

Puppentheater und Clownerie

Seid ihr alle da … mehr als 350 Kinder und Erzieher kamen zum 17. Wiesentheatertag am 1. Juli, organisiert von TOURISMA und Projektfrauen. Bei herrlichem Sonnenschein spielten Cilly und Janett, unterstützt von Rosi, Vroni und Gerlinde die Märchen „Seppel muss zum Zahnarzt“ und „Die Märchenkiste“. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und haben den Kasper lautstark unterstützt.

In der Pause haben Malika, Mata, Malik, Hava und Petimat aus Tschetschenien und zwei Juttas mit einer lustigen Clownerie die Kinder bestens unterhalten. Sogar weiße Mäuse sind aus einem großen Bonbon gekrochen zur Überraschung der Kinder. Bei Würstchen und Sprudel, gesponsert von Bürgermeister Reinhardt, ging ein fröhlicher Vormittag in Tüffers Garten zu Ende.

Riesenerfolg beim Europäischen Englisch-Wettbewerb

„THE BIG CHALLENGE" – Konrad Hentrich Schule stellt sich „der großen Herausforderung"

Es ist wieder soweit! Wie in jedem Jahr fieberten alle angemeldeten Schüler des größten europäischen Englisch-Wettbewerbs der Preisverleihung an der jeweiligen Schule entgegen: Von den ca. 250 000 Schülern aus ganz Deutschland nahmen 35 Schüler aus der „Konrad Hentrich" Regelschule Leinefelde in der Kategorie „Sprinter" (87 516 Anmeldungen) teil.

Voller Stolz nahm die Schülerin **Lisa Freytag aus der Jahrgangsstufe 7** ihren Sonderpreis für den **herausragenden 2. Platz auf Länderebene** entgegen: Der Preis beinhaltet ein Diplom „First Class National Honours", ein Komplettpaket der Sprachkurssoftware Englisch INTERNATIONAL; ein T-Shirt 2015 und einen Super Länderpokal sowie eine Tasse mit der britischen Flagge mit einem weiteren Wunschpreis (Flagge oder Poster).

Über weitere erfolgreiche Platzierungen und vordere Plätze mit zusätzlichen attraktiven Preisen, die von den Englisch-Lehrerinnen Frau Möller, Frau Ewert, Frau Müller sowie der Schulleiterin Frau Ullmann überreicht wurden, freuen sich:
Klasse 5: Leoni Heider, Oliver Splett, Karim Bouhafa, Pascal Matter
Klasse 6: Lisa Keppler, Max Stadermann, Vanessa Stolze, Vincent Viebrans
Klasse 7: Lisa Freytag, Lina Meyer, Jessica Djukic, Ian Griethe

Klasse 8: Warawut Sriphilai , Celine Voigt
Klasse 9: Jacob Döring, Sophie Reinhold, Lisa Zwingmann
Herzlichen Glückwunsch!

Im nächsten Jahr sind unsere Englisch-Fans wieder dabei und trainieren bereits fleißig auf der Homepage **www.thebigchallenge.com/de**.

Carola Möller,
Fachlehrerin Englisch und Koordinatorin
Fotos: Elke Schwarz

Teilnahme am Thüringer Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia" in der Leichtathletik

Am Donnerstag, 18.06.2015, fand in Ohrdruf das Landesfinale statt. In der Wettkampfklasse III Mädchen nahmen folgende Thüringer Mannschaften teil:

Donata Lichtenberg, Julia Apel, Adele Schnellhardt, Stella Marschhausen, Emma Fuckner, Laura Hillmann, Alina Kniza, Anna Gebhardt, Alina Hübler, Joyce Poppe, Celina Fricke, Marie Ruppert

Sportschule Erfurt, Sportschule Jena, Gymnasium Neuhaus/Rennweg, Gymnasium Arnstadt, Pestalozzi-Gymnasium Stadtroda, Edith-Stein-Schule Erfurt und unser Staatliches Gymnasium „Marie Curie" in Worbis.

Die Schülerinnen der beiden Sportschulen bestimmten den Wettkampf. Für unsere Schülerinnen waren es neue Erfahrungen und Eindrücke. Sie lieferten gute bis sehr gute Ergebnisse und konnten dadurch ihre Gesamtpunktzahl aus dem Schulamtsfinale in Nordhausen um 125 Punkte auf 6000 Punkte steigern.

Es war für unsere Schule die erste Teilnahme an einem Landesfinale in der Leichtathletik. Wir gratulieren den Sportlerinnen und wünschen ihnen für die nächsten Wettkämpfe weiterhin sehr gute Erfolge.

Karin Gebhardt, Fachschaft Sport

Geburtstage im Monat September 2015

	Ortsteil Beuren	
07.09.	Rudolf Schütze	75 Jahre
08.09.	Paul Bachmann	91 Jahre
18.09.	Maria Saul	86 Jahre
21.09.	Hermann Gutberlet	80 Jahre
	Ortsteil Birkungen	
07.09.	Ida Meysing	82 Jahre
	Ortsteil Breitenbach	
03.09.	Elisabeth Weißbach	82 Jahre
04.09.	Ingeburg Funke	86 Jahre
07.09.	Mathilde Hunold	75 Jahre
09.09.	Traude Weißbach	88 Jahre
12.09.	Gerhard Fernkorn	75 Jahre
19.09.	Josef Beume	86 Jahre
	Ortsteil Breitenholz	
03.09.	Anna Höfler	89 Jahre
09.09.	Georg Lubojanski	82 Jahre
	Ortsteil Kaltohmfeld	
26.09.	Willy Schelkopf	82 Jahre
	Ortsteil Kirchohmfeld	
11.09.	Manfred Gothe	75 Jahre
18.09.	Gisela Lappann	87 Jahre
	Ortsteil Leinefelde	
02.09.	Margareta Theresia Senge	86 Jahre
03.09.	Gertrud Hedwig Helbing	81 Jahre
03.09.	Gisela Klomfaß	85 Jahre
04.09.	Viktor Kesting	87 Jahre
04.09.	Arno Pfeiffer	82 Jahre
05.09.	Gisela Nickel	90 Jahre
06.09.	Erich Maciejowski	96 Jahre
08.09.	Peter Beyer	75 Jahre
08.09.	Ottilie Maria Sittel	88 Jahre
08.09.	Eva Winkler	81 Jahre
09.09.	Edelgard Tonn	82 Jahre
10.09.	Eugenia Markgraf	81 Jahre
10.09.	Else Proskawetz	80 Jahre
10.09.	Herbert Weiß	87 Jahre
11.09.	Dieter Mayer	70 Jahre
12.09.	Engelbert Aschoff	87 Jahre
12.09.	Manfred Krapp	70 Jahre
12.09.	Arno Manske	75 Jahre
12.09.	Erich Schoor	84 Jahre
13.09.	Amalie Degenhardt	86 Jahre
13.09.	Johannes Hütcher	75 Jahre
14.09.	Peter Hentrich	70 Jahre
14.09.	Angela Krämer	94 Jahre
14.09.	Heinrich Orlob	87 Jahre
15.09.	Helene Paap	83 Jahre
15.09.	Volker Ohnesorge	70 Jahre
16.09.	Herbert Niesing	83 Jahre
17.09.	Wolfgang Hoffmeister	75 Jahre
17.09.	Berta Kohlhaus	80 Jahre
17.09.	Hildegard Elfriede Meyer	86 Jahre
20.09.	Erika Eckhardt	75 Jahre
20.09.	Berthold Gunkel	85 Jahre
20.09.	Ilona Hunold	91 Jahre
20.09.	Gertrud Rudolph	81 Jahre
21.09.	Dieter Bösenberg	75 Jahre
22.09.	Friederike Motta	83 Jahre
23.09.	Günter Kästner	86 Jahre
23.09.	Siegfried Klapprott	70 Jahre
24.09.	Emma Englert	82 Jahre
24.09.	Margaretha Gerlach	87 Jahre
25.09.	Gisela Ruth Flucke	86 Jahre
25.09.	Adelheid Pfeifenbring	82 Jahre
25.09.	Maria Katharina Werkmeister	86 Jahre
25.09.	Gisela Wiegand	70 Jahre
26.09.	Else Heinze	95 Jahre
26.09.	Josef Rosenthal	90 Jahre
26.09.	Manfred Hermann Wehner	75 Jahre
27.09.	Karin Werner	75 Jahre
28.09.	Anna Voigt	70 Jahre
29.09.	Johannes Bader	70 Jahre
30.09.	Walter Danner	87 Jahre
30.09.	Werner Lindemann	80 Jahre
30.09.	Germana Preiß	89 Jahre
	Ortsteil Wintzingerode	
03.09.	Ursula Reiers	75 Jahre
24.09.	Manfred Rosenthal	80 Jahre
27.09.	Hans-Jürgen Böhning	70 Jahre
	Ortsteil Worbis	
03.09.	Ludmilla Bierwisch	83 Jahre
03.09.	Brunhilde Fröbe	80 Jahre
04.09.	Dr. Herbert Mihm	75 Jahre
06.09.	Manfred Funke	89 Jahre
06.09.	Gisela Markgraf	84 Jahre
08.09.	Gertraud Gornetzki	82 Jahre
08.09.	Friedrich Hasselbach	90 Jahre
09.09.	Paul Baaske	83 Jahre
09.09.	Robert Höliner	86 Jahre
09.09.	Ernst Wolfgang Krause	75 Jahre
12.09.	Ulrich Mallach	70 Jahre
12.09.	Sonja Schmalstieg	81 Jahre
12.09.	Ruth Vetter	75 Jahre
12.09.	Wilhelm Werkmeister	83 Jahre
16.09.	Edeltrud Müller	89 Jahre
17.09.	Ursula Baum	70 Jahre
17.09.	Gertraud Glahn	83 Jahre
18.09.	Martha Schmidt	80 Jahre
18.09.	Walter Steinmann	86 Jahre
19.09.	Siegrid Prühl	82 Jahre
21.09.	Christa Hartmann	80 Jahre
23.09.	Ingrid Berger	75 Jahre
27.09.	Waltraut Hübler	86 Jahre
29.09.	Gerhard Wolter	87 Jahre

Die Redaktion gratuliert allen Seniorinnen und Senioren in Leinefelde-Worbis recht herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.
Wir möchten an dieser Stelle um Verständnis bitten, dass wir aus Platzgründen leider nicht alle Geburtstage aufführen können. In unserer ZWS veröffentlichen wir die 70., 75., und 80. Jubiläen, ab 80. Lebensjahr werden alle Geburtstage genannt.

Eheschließungen Standesamt Leinefelde-Worbis

In der Zeit vom 01.06.2015 bis zum 31.07.2015 haben im Standesamt Leinefelde-Worbis in den Trauräumen im „Rentamt" Worbis, im Rathaus „Wasserturm" oder auf der Burg Scharfenstein folgende Paare die Ehe geschlossen:

03.06.2015	Helena Kullmann und Peter Löffelholz	Birkungen / Wachstedt
03.06.2015	Nadine Böcker und Andreas Alexander Müller	Berching
05.06.2015	Janet Hildebrand und Dirk Reinhardt	Hennef (Sieg)
05.06.2015	Carolin Rittmeier und Marcel Hesse	Worbis
06.06.2015	Nancy Isabell Krieck und Sven Antonio Köppe	Leinefelde
06.06.2015	Nicole Sonnemann und Andreas Schimmeier	Worbis
15.06.2015	Anne Danner und Patrick Hartmann	Beuren
19.06.2015	Nicole Hebestreit und Kevin Hildebrandt	Worbis
19.06.2015	Anne-Kathrin Polzer und Marcus Weißleder	Großbodungen
19.06.2015	Evelin Dette und Daniel Döring	Birkungen
19.06.2015	Claudia Eckert und Michael Friedbert Gerecke	Leinefelde
20.06.2015	Theresa Dölle und Daniel Bindbeutel	Leinefelde
24.06.2015	Alexandra Richter und Marcus Grimm	Worbis
25.06.2015	Josefin Wedekind und Martin Niesing	Worbis / Birkungen
26.06.2015	Franziska Reppin und Mathias Friedrichs	Leinefelde
27.06.2015	Katharina Potzkei und Stefan Grohmann	Worbis
04.07.2015	Susanne Schmidt und Marian Laube	Leinefelde
09.07.2015	Martina Godehardt und Florian Reimann	Teistungen
09.07.2015	Louise Bruß und Mathias Kaufhold	Niederorschel / Breitenholz
10.07.2015	Andrea Schmidt und Sebastian Zahlmann	Leinefelde
17.07.2015	Jaqueline Möhl geb. Töpfer und Bodo Kullmann	Leinefelde
18.07.2015	Yvonne Bartschat und Robert Joswig	Leinefelde
23.07.2015	Jenny Groß und Kay Hartung	Leinefelde
24.07.2015	Sylvia Annelie Nußbaum und Tobias Josef Hermstedt	Breitenworbis / Worbis
30.07.2015	Maria Henning und Ronny Bodo Schulz	Kassel

Ehejubiläen

Das besondere Fest der **„Goldenen Hochzeit"** feiern am 06.09.2015 Ingrid und Walter Fuhlrott in Birkungen.
Bereits am 29.05.2015 feierten Ruth und Richard Kuntze aus Kaltohmfeld ihre **„Goldene Hochzeit"**.

Die „ZukunftsWerkStadt" gratuliert sehr herzlich und wünscht alles erdenklich Gute sowie viele schöne gemeinsame Stunden bei bester Gesundheit.

Arbeitsgruppe Senioren gebildet

Im letzten Jahr angeregt durch einen gemeinsamen Antrag von SPD, Die Linke und ÖDP/Familie .. an den Stadtrat ist jetzt nach ausführlicher Diskussion eine Arbeitsgruppe Senioren gebildet worden. Die Arbeitsgruppe ist interfraktionell angelegt und besteht aus Mitgliedern des Stadtrates.

Ihr gehören an: Helmut Funke (CDU), Franz Jaworski (Freie Wähler), Karl Werkmeister (Die Linke), Edmund Vogt (ÖDP/Familie ..) und Klaus Schulze (SPD).

Der Vorsitz wird jährlich wechselnd in alphabetischer Reihenfolge wahrgenommen. Erster Vorsitzender ist Helmut Funke.

Die Arbeitsgruppe arbeitet auf der Grundlage des Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetzes vom 16. Mai 2012 und versteht sich zu allererst als Ansprechpartner für die Senioren, für deren Anliegen und betreffende Fragen.

Klaus Schulze, Stadtratsmitglied

Schützenfest Worbis anno 2015

Vom Freitag, 17.07., bis Montag, 20.07.2015 fand in Worbis das diesjährige Schützenfest statt. Auftakt war am Freitag das Anschießen für Kinder unter 12 Jahre mit dem Lasergewehr, das Franz Leineweber gewann. Im anschließenden Luftgewehrschießen auf Biathlonstrecken war Jan Wasilkovsky Bester bei den Jugendlichen. Beatrice Knauft-Müller siegte bei den Frauen und Schützenhauptmann Harald Walter bei den Männern.

Am Samstag wurde zunächst die noch amtierende Königin Monika Träger mit der Blaskalkelle Effelder abgeholt. Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Gerd Reinhardt und Ortsteilbürgermeister Thomas Rehbein fand das spannende Vogelschießen statt, das die Worbiser Jagdhornbläser begleiteten. Den spannenden Endkampf konnte Hartmut Hesse für sich entscheiden, bei dem mit dem 312. Schuss das letzte Teil des Vogels fiel. Am Tanz-Abend ab 20.00 Uhr fand dann im Saal des Restaurants „Kreta“ auch die Proklamation des neuen Schützenkönigs statt.

Der Sonntagmorgen wurde dann unser neuer König unter Begleitung der Blaskapelle Effelder und zahlreicher Schützen abgeholt. Die Begrüßung der Schützen aus Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde, Kaltohmfeld und Wintzingerode sowie auch unserer Schützen durch den Ortsteilbürgermeister Thomas Rehbein und unseres Schützenhauptmanns Harald Walter wurde auf dem neu gestaltenden Friedensplatz, der sich geradezu für solche Veranstaltungen anbietet, durchgeführt.

Proklamation des Schützenkönig 2015: Hartmut Hesse (l.)

Nach dem ökumenischen Hochamt in der Antoniuskirche und der traditionellen Kranzniederlegung marschierten die Schützen zum Saal des Restaurants „Kreta“. Bei hervorragender Musik der Blaskapelle Effelder und FREIEM EINTRITT wurde der Sonntag beendet. Mit dem Frühschuppen am Montag dann klang das diesjährige Schützenfest aus.

Mit einem „Gut Schuss“
Jürgen Wasilkovsky, Pressesprecher

Kreisjugendspiele im Ju-Jutsu

Lunaparkhalle in Leinefelde

Lag es an dem späten Termin (04.07.2015) oder am heißen Wetter, dass dieses Jahr nur 30 Kinder und Jugendliche an den Kreisjugendspielen im Ju-Jutsu teilnahmen? Dabei ließen sich die Veranstalter vom Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V. in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen: das Ju-Jutsu-Sportabzeichen bzw. -Jugendsportabzeichen konnte erstmals erworben werden. 20 Teilnehmer taten dies auch. Bei allen war die Freude groß, als sie nach mehreren Stunden und Anstrengung bei heißen sommerlichen Temperaturen das Sportabzeichen in Bronze endlich in der Hand halten konnten. Besonders den Jüngeren sah man die Riesenfreude an, schließlich ist es der erste Erfolg, welchen sie in ihrer Sportart feiern konnten.

Die anderen Teilnehmer nahmen an einer Kampfrichterschulung teil. Karl-Heinz Kotzan (Kalle), Gruppenkampfrichterreferent der Gruppe Ost, reiste wieder extra aus Aschersleben an um die Schulung durchzuführen. Nach der Abnahme des Sportabzeichens trauten sich noch sieben Kinder und Jugendliche auf die Tatami um sich im Fighting zu messen. Für sechs von ihnen war es der 1. Wettkampf. Nun konnten auch die

neuen Kampfrichteranwärter, alles erfahrene und erfolgreiche Fighter, die Tatami einmal von der anderen Seite betrachten.

Für 2016 muss sich der Veranstalter einen besseren Termin für die KJS im Ju-Jutsu suchen, um wieder mehr Teilnehmer für die Veranstaltung zu gewinnen.

Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.

Kreisschützenmeister krönt Breitenbacher Schützenkönig

In diesem Jahr war vieles anders zum Breitenbacher Schützenfest. Nach einem großen Schützenfest zum 150. Jubiläum des Breitenbacher Schützenverein „Eintracht“ 1864 e. V. und kostenintensiver Reparaturarbeiten sowie Neuanschaffungen an und in den Objekten des Vereins, beschlossen die Vereinsmitglieder bereits in der Vollversammlung im Februar dieses Jahres ein Schützenfest in kleinerem Rahmen durchzuführen.

Schützenkönig 2015 Lutz Schröder (l.) und Kreisschützenmeister Hans Gülland

Um gewisse traditionelle Charakteristiken eines Schützenfestes beizubehalten, wurde am Samstag, dem 8. August auf dem Gewehrstand das interne Schießen auf die Scheibe durch die Schützen unter Aufsicht zweier Unparteiischer vollzogen. Seit nunmehr 21 Jahren sind die Geheimnisträger bei dem Beitenbacher Königsschießen der Kreisschützenmeister Hans Gülland und das Schützenmitglied des befreundeten Partnervereins aus Wintzingerode Hartmut Schafberg, die wirklich die Einzigen sind, die den Namen der neuen Majestät bis zur Proklamation kennen.

Während im neu renovierten und festlich geschmückten Schützenhaus schon Kaffee und Kuchen an die Schützen und ihre Angehörigen gereicht wurde, erfolgte noch das Schießen um den „Ingrid-Trümper-Gedächnis-Pokal“ auf dem Gewehrstand. Ingrid Trümper war die Schützenkönigin des Jahres 1995, sie verstarb im Mai 1997.

In entspannter Atmosphäre und mit gelockerter Kleiderordnung begann am Abend das traditionelle Schützenessen. Der Vorsitzende des Vereins, Andreas Steingrüber, begrüßte alle Schützen und ihre Angehörigen, den Ortsbürgermeister der Gemeinde Marko Grosa und seine Gattin Birgit sowie den Kreisschützenmeister Hans Gülland und wünschte allen einen schönen Verlauf des Abends.

Nach dem Schützenessen nahmen alle Schützen Aufstellung und es erfolgte vor der Proklamation durch den stellvertretenden Vorsitzenden Siegfried Raabe die Ehrung der Schützen, die sich bei der Vereinsmeisterschaft auszeichneten. Bevor der Schützenmeister Herr Gülland den diesjährigen Schützenkönig bekanntgab, bedankte er sich bei dem Verein „Eintracht“ für die guten Vorbereitungsarbeiten auf dem Pistolenstand zu der Landesmeisterschaft in der Disziplin Kurzwaffe (Pistole) im Juli und Bewirtung der Teilnehmer im Schützenhaus. Gleichzeitig wies er auf einen neuen geplanten Höhepunkt auf dem Breitenbacher Pistolenstand im Monat Oktober hin und wünschte sich auch dieses Mal volle Unterstützung und Teilnahme am Wettkampf der Breitenbacher Schützen.

Die mit Spannung erwartete Bekanntgabe, wer in diesem Jahr Schützenkönig geworden ist, nahm der Kreisschützenmeister, Herr Gülland, persönlich vor. Schützenkönig des Jahres 2015 wurde Lutz Schröder mit 9 Ringen.

Den „Ingrid-Trümper-Pokal“ sicherte sich das Schützenmitglied Delef Pieper. Er durfte für ein Jahr den Pokal mit nach Hause nehmen.

Nach der Gratulation der Sieger durch die Schützen ergriff noch einmal der Vorsitzende des SV Andreas Steingrüber das Wort und teilte hocherfreut und sichtlich bewegt den Vereinsmitgliedern mit, dass ihm gerade eine Woche vor dem diesjährigen Fest eine Bürgerin des Ortes vier historische Kladden des Schützenvereins „Eintracht“ in bester Beschaffenheit übergeben hat. Es handelt sich dabei um zwei handschriftliche in Kurrent- und Sütterlinschrift geführte Protokollbücher der Jahre 1864 – 1885 und 1885 – 1936/37 sowie zwei Kassenbücher dieser Jahrgänge. Nunmehr hat der Schützenverein Breitenbach endgültig den Beweis, dass er den Namen „Eintracht 1864“ zu Recht tragen darf und dass die letzte Lücke der durchgeführten Schützenfeste (früher Schützenhof) sowie der ehemaligen Schützenkönige in der Statistik des Vereins geschlossen werden konnte. Der Schützenverein „Eintracht“, mit derzeitig 41 Mitgliedern, ist somit der älteste Verein im Ort Breitenbach.

Nach den Worten des Vereinsvorsitzenden sprach der Ortsbürgermeister Marko Grosa seinen Dank für die Einladung zum Schützenfest aus und überbrachte die Grüße vom Stadtrat. In seinen Ausführungen ging er auf die bereits geschaffenen Projekte und die geplanten Aufgaben im Ort kurz ein. Er sprach sich lobenswert über das Geschaffene des Vereins im letzten Halbjahr aus und versicherte, dass sich mit dem Bau des geplanten Dorfgemeinschaftshauses nichts an den Objekten des Schützenvereins ändere.

Das Schützenfest in diesem Jahr verlief zwar anders als in den letzten Jahren, aber dennoch war es rundum ein schönes, entspanntes Zusammensein.

jschr

Zisterne gesucht – Turmstumpf gefunden

Nach dem Auffinden und Freilegung des Buckelquaderbergfriedstumpfes im östlichen Teil der Burg Scharfenstein (vgl. Bericht in „ZukunftsWerkStadt“ Nr. 5, 2015) konzentrierten sich weitere Bauarbeiten und das Interesse der archäologischen Baubegleitung (verantw. Bauhistoriker Herr Udo Hopf / Gotha) auf den Innenhof der Kernburg.

Wegen der nötigen Isolierung der binnenhofseitigen Außenwand des Gewölbekellers mussten Erdarbeiten durchgeführt werden, die auch dazu dienen sollten, evtl. vorhandene archäologische Befunde zu sichern und zu dokumentieren. Bereits in den siebziger Jahren des 20. Jh. waren solche Erdarbeiten in diesem Bereich durchgeführt worden, bei denen Mauerreste freigelegt, aber keine weiteren Untersuchungen vorgenommen wurden. Der Mühlhäuser Bodendenkmalpfleger und Bauforscher Rolf Aulepp hatte in seiner Publikation das von ihm begutachtete Mauerwerk als Rest eines Bergfrieds interpretiert. Da aber Angaben zu Mauerstärke, Durchmesser, Füllmauerwerk und evtl. Tiefe des Turmstumpfes fehlten, gab es auch die Vermutung, dass es sich bei den gefundenen und wieder abgedeckten Mauern um Reste einer Filterzisterne zur Wasserversorgung der Burgbewohner handeln könnte. Einige Autoren, wie Kortüm und v. Wintzingerode, hatten für den Standort des Turmes einen anderen Gebäudeteil angenommen.

Vorarbeiten zur Untersuchung gab es bereits 2014, aber erst im Mai 2015 begannen die Bauarbeiten. Bereits am 1. Tag der Arbeiten, bei denen die ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger von den Bauarbeitern unterstützt wurden, musste die Vermutung zur Zisterne revidiert werden. Nach dem Abtragen der oberen Schutt- und Schotterschichten wurde der Stumpf eines zweiten runden Bergfrieds sichtbar. Dessen Mauerstärke beträgt 2,40 m, der Innenraum hat einen Durchmesser von 3 m; nach seiner Fertigstellung muss der Turm mit einem Gesamtdurchmesser von 7,80 m eine Höhe von über 20 m gehabt haben. Dieser Bergfried kann nur nach der Schleifung des um 1200 erbauten Buckelquaderbergfrieds nach 1219 erbaut worden sein. Sein Mauerwerk ist aus Hausteinen errichtet, also mit geringerem zeitlichen und materiellen Aufwand als der o. g. erste Turm. Die Außen – und Innenschalen der Mauern sind ca. 30 – 35 cm dick, zwischen ihnen befindet sich Füllmauerwerk aus opus spicatum oder auch Fischgrätenmauerwerk, das nur bis in die Zeit um 1250 hergestellt worden ist.

Der Bergfried war sicher durch den Brand von 1525 beeinträchtigt und wurde entweder 1532 oder spätestens mit dem Bau des neuen Nordflügels im Jahre 1590 abgetragen.

Arbeitsgruppe Archäologie
im Verein für Eichsfeldische Heimatkunde

[1] Aulepp, Rolf: Die Burg Scharfenstein ist eine der interessantesten Burgen des Eichsfeldes. In: Eichsfelder Heimathefte 1 (1983), S. 52 – 682
[2] Kortüm, Albert: Von der Herstellung und Erforschung einzelner Denkmäler. Burg Scharfenstein im Eichsfelde. In: Jahrbuch der Denkmalpflege in der Provinz Sachsen für 1906 und 1907, Magdeburg 1909, S. 71 – 74.
[3] Wintzingerode, Wilhelm-Clothar Freiherr von: Burg Scharfenstein. In: Mühlhäuser Geschichtsblätter, Jg. XI (1910), S. 39 – 48, Mühlhausen 1910.

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Leinefelde-Worbis (ISEK 2030)

Am 22.06.2015 hat der Stadtrat den vorliegenden Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes verabschiedet. Dieses Konzept stellt eine Aktualisierung des Planwerkes von 2006 dar und schreibt es auf den Zeithorizont 2030 fort.

Das städtebauliche Entwicklungskonzept ist eine informelle Planung im Sinne des Baugesetzbuches (BauGB), das sich unterscheidet von der verbindlichen Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan). Mit der Flächennutzungsplanung, auch F-Plan genannt, soll die beabsichtigte Flächenausweisung und Flächennutzung für die Entwicklung der Gemeinde gesteuert werden. Ein Bebauungsplan dagegen regelt die Art und Weise der möglichen Bebauung von parzellierten Grundstücken.

Auf kurz- und mittelfristige Entwicklungsszenarien, wie demographische Veränderungen, die Energiewende sowie spezifische Besonderheiten der Stadtteile kann daher nur eine Planung reagieren, die diese Handlungsfelder analysiert und neue Entwicklungsperspektiven aufzeigt. Deshalb hat sich diese informelle Planung, auch als integrierte städtebauliche Entwicklungsplanung bezeichnet, als Instrument für den Stadtumbau aber auch anderer städtebaulicher und fachbezogener Entwicklungen bewährt und ist nicht zuletzt ein wichtiges Kriterium für die Beantragung von Fördermitteln.

Die Stadt hat bei der Überarbeitung deshalb eine Aktualisierung der Bevölkerungsprognose und der Demographie vorgenommen, das Wohnungsangebot und die technische Infrastruktur auf ihre Nachhaltigkeit geprüft und neue Zielvorgaben herausgearbeitet. Das galt nicht nur für die Stadtteile, sondern auch für die kleineren Ortsteile und deren Perspektiven und Zielpläne.

Eine wesentliche Änderung im Stadtentwicklungskonzept der Stadt von 2015 war die Anpassung der Einwohnerprognosen in den dörflichen Ortsteilen gegenüber 2006. Diese Ortsteile schrumpfen nicht so stark wie angenommen und stabilisieren sich auf einer anderen Ebene. Dies dürfte auch eine Besonderheit der Region Eichsfeld gegenüber den durchschnittlichen Entwicklungsszenarien im Freistaat Thüringen sein.

Dennoch zeigt die Trendlinie der Bevölkerungsentwicklung für 2030 für die Stadt eine Größenordnung von ca. 18.000 Einwohnern auf. Nachdenklicher sollte uns jedoch die Altersgruppenzusammensetzung zu diesem Zeitpunkt machen. Die Altersgruppe der 20- bis 40-Jährigen wird sich gegenüber 2010 fast halbieren (4763 auf 2499) und bei den 40- bis 65-Jährigen fehlen auch noch gut ein Drittel (7700 auf 5220). Die Rentner werden mehr (4015 auf 5861), die Zahl der Kinder und Jugendlichen beginnt sich langsam zu stabilisieren (3059 auf 2280). Das bedeutet auch veränderte Rahmenbedingungen für Schulen und Kindergärten, für Unternehmen und Arbeitsplätze sowie für das Wohnungsangebot und die Infrastruktur. Nicht zuletzt stellt diese Entwicklung auch eine große Herausforderung zur Aufrechterhaltung des vielfältigen Vereinslebens in den Ortsteilen dar.

Beide Stadtteile spielen für die Daseinsvorsorge des Umlandes eine große Rolle, deshalb müssen auch die Stadtteile Leinefelde und Worbis wichtige Infrastruktureinrichtungen vorhalten. Beim Einkaufsverhalten deckt das Marktgebiet der Stadt einen Einzugsbereich von 55.000 Einwohnern ab, die im Stadtgebiet die beiden Innenstädte bzw. die Märkte auf-suchen. Aufgrund des sich ändernden Kaufverhaltens werden sich zukünftig Handelsstandorte neu orientieren müssen. Bei den SB-Märkten ist der Trend zur attraktiveren Präsentation näher an die Innenstädte und die Wohngebiete bereits erkennbar.

Darüber hinaus sind die Profilierungen der Stadtteile für Naherholung und Tourismus ausgewiesen. Dabei spielen nicht nur gewachsene Strukturen wie die Stadtteile am Ohmgebirge eine große Rolle, sondern auch Potentiale, die sich durch die Burgen Scharfenstein und Bodenstein sowie die Stauanlage in Birkungen ergeben. Auch der Trend des verstärkten Fahrradtourismus und Angebote für Caravan Stellplätze wurden eingearbeitet.

Abschließend bleibt noch festzustellen, dass der Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes im April und Mai dieses Jahres noch einmal in fast allen Ortsratssitzungen rege diskutiert und Änderungs- und Ergänzungsvorschläge mit aufgenommen wurden. Dabei wurde der Wunsch geäußert, bei erneuter Änderung der Entwicklungsplanung eine stärkere Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen und gezielt die Jugendlichen in der Stadt mit einzubinden.

In den kommenden Ausgaben der ZukunftsWerkStadt werden wir auf die im ISEK 2030 vorgesehenen Zielpläne und Maßnahmen für alle Stadt- und Ortsteile näher eingehen. Das vollständige und vom Stadtrat verabschiedete Stadtentwicklungskonzept kann auf der städtischen Homepage (**www.leinefelde-worbis.de/aktuelles**) aufgerufen werden.

Roland Senft
SGL Stadtplanung

Neues Bundesmeldegesetz – wichtige Informationen für Wohnungsgeber und Mieter

Zum 01. November 2015 tritt ein einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, aus dem auch ein neues Melderecht hervorgeht. Aus diesem Grund gibt es mit dem Eintritt des neuen Bundesmeldegesetzes folgende wichtige Information an alle Bürger und Wohnungsgeber bzw. Vermieter.

Alle Mieter und Eigentümer, die eine neue Wohnung beziehen oder einen Wohnungswechsel vollziehen, sind dazu verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde zu melden. Aufgrund dieser Meldepflicht wird ab 01.11.2015 eine Wohnungsgeberbescheinigung (§ 19 Bundesmeldegesetz) durch die Behörden verlangt. Die Bescheinigung ist vom Vermieter ebenfalls im Rahmen der zwei Wochen auszufüllen und an die zuständige Meldebehörde abzugeben. Mithilfe dieses Verfahrens sollen Scheinanmeldungen vorgebeugt oder gar verhindert werden.

Das Formular für die Wohnungsgeberbescheinigung ist ab 01.09.2015 im Bürgerbüro der Stadt Leinefelde-Worbis erhältlich. Dieses ist dann vom Vermieter, vollständig ausgefüllt, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis bei der An- bzw. Ummeldung einzureichen.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

- Art des Meldevorgangs (Einzug oder Auszug)
- Datum des Einzuges oder Auszuges
- Angaben zur Wohnung des Mieters (Anschrift, Wohnungsnummer und Stockwerk)
- Namen aller der in der Mietwohnung lebenden Personen
- Angaben zum Wohnungsgeber bzw. Vermieter (Name und Anschrift)
- Angaben zum Eigentümer der vermieteten Wohnung (falls der Wohnungsgeber bzw. Vermieter nicht gleichzeitig der Eigentümer ist)
- Richtigkeitserklärung
- Datum und Unterschrift des Wohnungsgebers bzw. des Vermieters

Die Vorlage des Mietvertrages erfüllt die Voraussetzungen nicht und reicht allein deshalb nicht aus.

Ein Muster der Bescheinigung wird zum Download auf der Homepage der Stadt Leinefelde-Worbis unter **www.leinefelde-worbis.de** zur Verfügung gestellt.

Ihr Bürgerbüro der Stadt Leinefelde-Worbis

Zuerkennung des Prädikats „Behindertenfreundliche Einrichtung“

-Ausschreibung -

Es ist Anliegen unserer Stadt, allen Bürgerinnen und Bürgern, unabhängig von der Art ihrer Behinderung, gleiche Bedingungen zu schaffen. So soll möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern der ungehinderte Zugang zu öffentlichen und privaten Einrichtungen, wie Verwaltungen, Kultur- und Sportstätten, Institutionen, gastronomischen Einrichtungen, privaten Praxen und Geschäften etc. möglich sein, um an den jeweiligen Leistungen ungehindert teilhaben zu können.

Dazu bereits unternommene Bemühungen sollen in geeigneter Weise gewürdigt werden. Wer die im anliegenden Fragebogen genannten Kriterien erfüllt, kann sich um die Zuerkennung des Prädikates

„**Behindertenfreundliche Einrichtung**“

bewerben.

Gleichzeitig bitten wir die Bürgerrinnen und Bürger unserer Stadt auszeichnungswürdige Bemühungen bei öffentlichen und privaten Einrichtungen, die sie im Alltag wahrnehmen, zur Anerkennung vorzuschlagen.

Gegebene Behindertenfreundlichkeit von Einrichtungen solle als Standortvorteil unserer Stadt später auch auf geeignete Weise in einschlägigen Medien publiziert werden.

Ihren ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte bis zum 15.10.2015 an die

Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis
AG „Barrierefreie Stadt“
z. H. Frau Regina Schröter
Leinefelde
Bahnhofstraße 43
37327 Leinefelde-Worbis
(Infos: Frau Schröter, Tel. 03605/200 123).

Fragebogen zur Zuerkennung des Prädikats „Behindertenfreundliche Einrichtung“

– bitte zurücksenden an –

Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis
AG „Barrierefreie Stadt“
Frau Regina Schröter
Leinefelde
Bahnhofstraße 43

37327 Leinefelde-Worbis

1. Allgemeine Angaben

Name: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Art der Einrichtung: .....

2. Spezielle Angaben

2.1. Zugänglichkeit

- Zugang:	Ist der Zugang zur Einrichtung stufenlos erreichbar?	ja ☐	nein ☐
	wenn nicht: Anzahl der Stufen:		
Ist die Kante der ersten und letzten Stufe einer Treppe gekennzeichnet? (Gefahrenkennzeichnung)		ja ☐	nein ☐
	Ist eine Rampe/Schräge/Aufzug vorhanden?	ja ☐	nein ☐
- Eingang:	Hat die Eingangstür eine lichte Durchgangsbreite von 0,95 m ?	ja ☐	nein ☐
	Ist die Eingangstür so beschaffen, dass sie von Rollstuhlfahrern geöffnet werden kann?	ja ☐	nein ☐
- Flur/Gänge:	Haben die Flure/Gänge eine Durchgangsbreite von 1,40 m?	ja ☐	nein ☐
- Räume:	Sind die Räume stufenlos erreichbar?	ja ☐	nein ☐
	Hat die Zugangstür eine lichte Durchgangsbreite von 0,90 m?	ja ☐	nein ☐
	Ist die Bewegungsfläche für Rollstuhlfahrer ausreichend? *(1,20 m breit bzw. 1,50x1,50 m als Wendemöglichkeit)*	ja ☐	nein ☐

- Für öffentliche, kulturelle und gastronomische Einrichtungen, Sportstätten weiterhin:

Parkplätze: Sind Behindertenparkplätze vorhanden?	ja ☐ nein ☐ Anzahl: …….
WC: Sind behindertengerechte WCs vorhanden?	ja ☐ nein ☐ Anzahl: ……
Sind Induktionsschleifen für Hörgeschädigte vorhanden?	ja ☐ nein ☐

- Ist der Zugang zur Einrichtung nicht gegeben, wie kann das Leistungsbegehren auf würdige Weise kundgetan werden (z.B. Außenklingel, Sprechanlage usw.)?

.....

.....

.....

.....

2.2 Eigeninitiative

- Sind Sie	Eigentümer	ja ☐ nein ☐
	Inhaber	ja ☐ nein ☐
	Betreiber	ja ☐ nein ☐
	Verantwortlicher	ja ☐ nein ☐

der Einrichtung?

- Sind durch Ihre Initiative behindertenfreundliche Maßnahmen umgesetzt worden?

bei Planung und Bau der Einrichtung	ja ☐ nein ☐
bei Betreibung der Einrichtung	ja ☐ nein ☐

wenn ja – welche?

.....

.....

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Auf zum 2. großen Erntedankfest in Kirchohmfeld vom 02.10. – 04.10.2015

Letztes Jahr feierten wir in Kirchohmfeld unser erstes großes Erntedankfest zusammen mit Maxi Arland und dem MDR, vielen Freunden und ganz vielen Gästen aus nah und fern. Eine ganze Woche war der MDR vor Ort und drehte für die Sendung „Musik auf dem Lande“ in und um Kirchohmfeld. So kam es, dass durch die vielen Interpreten die ganze Woche über viele Bürgerinnen und Bürger aus Kirchohmfeld, ebenso viele Interessierte und so manche Fans die Dreharbeiten vor Ort verfolgten und am Wochenende gab es dann für alle Eichsfelder bei bestem Wetter ein ganz besonderes Erntedankfest.

Alle Vereine, mit großer Unterstützung der Einwohner aus dem ganzen Ort und die Vertreter der evangelischen Kirche mit ihrem Posaunen- und Kirchenchor organisierten zusammen mit dem MDR und Maxi Arland ein tolles Festprogramm zum Erntedank und erfreuten so alle Festbesucher. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis für viele Teilnehmer. An dieser Stelle sagen wir auch noch einmal herzlichen Dank für die tolle Unterstützung durch die Verantwortlichen der Stadt Leinefelde-Worbis, die Mitarbeiter des Bauhofes, der FFW Kaltohmfeld, des WAZ Niederorschel und der vielen weiteren Unterstützer und Sponsoren, die wir hier alle gar nicht einzeln aufführen können.

Auch in diesem Jahr, Anfang Oktober, wollen wir wieder mit vielen Eichsfeldern ein großes Erntedankfest mit einem tollen Rahmenprogramm und vielen Überraschungen feiern. Die Bürgermeisterin aus Kirchohmfeld, Renate Tüngerthal, die Bürgerinnen und Bürger und die Mitglieder aller Vereine aus Kirchohmfeld, die Vertreter der evangelischen Kirche und vom Kirchspiel Worbis sowie Unterstützer und Freunde des Erntedankfestes rufen alle Eichsfelder wieder auf,

… kommt nach Kirchohmfeld und feiert gemeinsam mit uns das Erntedankfest 2015!

Programm für das Erntedankfest im Teichteil – unser Festplatzgelände:

Freitag, 02.10.2015

20.30 Uhr **Erntedankparty** für Jung und Alt mit **„Estanas“** aus Diedorf im Festzelt

Samstag, 03.10.2015

20.00 Uhr **Erntedanktanz** mit der Partyband **„F.O.X.X.“** aus Stadtroda im Festzelt und kleinem Rahmenprogramm

Sonntag, 04.10.2015

10.30 Uhr **Erntedankfest – Regionalgottesdienst und Kindergottesdienst**
des Kirchspiels Worbis mit unserem neuen Pfarrer Schmudde, dem Kirchenchor und dem Posaunenchor der evangelischen Kirche, den Kindern des Kirchspiels und der Kindertrachtengruppe aus Kirchohmfeld in der St. Judas Thaddäus Kirche in Kirchohmfeld

12.00 Uhr **gemeinsames Mittagessen** für alle Festbesucher mit Eichsfelder Schlachtesuppe, Rollbraten und Gegrilltem im Festzelt

13.00 Uhr **buntes Programm im Festzelt** mit den **„Eichsfeldmusikanten“** und dem Kindergarten aus Kirchohmfeld, dem Männergesangsverein „Harmonie", der Tanzgruppe des Kirchohmfelder Karneval Verein e.V., der Kindertanzgruppe des Trachtenverein „Die Tubbchen“ und weiteren Überraschungsgästen

15.00 Uhr **Kaffee mit großer Kuchentafel** der Kirchohmfelder Frauen

12.00 Uhr **großes Kinderprogramm** mit Zauber- und Ballonshow, Hüpfburg, Kinderkarussell - **alles kostenlos!**
Kinderschminken, Glittertattoo, Kutschfahrten, Bootsfahrten auf dem Teich, Infomobil vom Forst/Jägerschaft
Marktstände rund um den Festplatz
Oldtimer – Strecke in der Triftstraße

Die Versorgung mit Getränken übernehmen unser **Festwirt Christian Gassmann aus Worbis** und sein Team in Zusammenarbeit mit der **Brauerei „Neunspringe“ Worbis.** Für das leibliche Wohl sorgen wieder alle unsere Vereine.

Gestalten von Enkaustikbildern ab 23.09.2015

Kurs an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld Leinefelde

Die Kreisvolkshochschule Eichsfeld bietet in Leinefelde einen Kreativkurs Enkaustik ab Mittwoch, den 23.09.2015 um 18:30 Uhr an. Diese Maltechnik kann als Wiederentdeckung einer antiken Wachsmalkunst zu einer neuen kreativen Form der Malerei verstanden werden. Wachs wird dabei auf der Bodenfläche eines bügeleisenähnlichen Gerätes aufgeschmolzen und auf der Papierfläche verstrichen. So lassen sich gegenständliche als auch abstrakte Bilder gestalten. Es ist spielend einfach zu erlernen. Für dieses Kursangebot fallen Zusatzkosten an Material und Werkzeug an. Interessierte können sich rechtzeitig vor Kursbeginn beraten lassen.

Anmeldung und Information:
Kreisvolkshochschule Eichsfeld,
Konrad-Martin-Straße 101, 37327 Leinefelde
Tel.-Nr.: 03605 / 51 670,
Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

Ein vollgepackter 13. September auf Burg Scharfenstein

Es ist wieder **„Tag des offenen Denkmals“,** diesmal unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Wir zeigen an diesem Tag, von 11 bis 16 Uhr, wie wichtig das Handwerk heute noch für die Rekonstruktion der Burg Scharfenstein ist und dass Technik und Industrie durchaus mit traditionellen Handwerksmethoden harmonieren können. D.h., wir gewähren u.a. (etwas eingeschränkt) Einblicke in das mittelalterliche Schloss, in dem derzeit Handwerker mit großer und kleiner Technik beschäftigt sind.

Seit dem 18. Juli kann die Ausstellung **„Burgen, Schlösser, Klöster rund um die Burg Scharfenstein“** auf der Tenne der Burg täglich von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Michael Knoch aus Duderstadt und Cornelia Schmidt aus Leinefelde stellen ihre Werke zu diesem Thema vor. Am 13. September haben alle Interessenten ein letztes Mal die Möglichkeit, diese Ausstellung zu besuchen, die an diesem Tag bereits um 17 Uhr schließen muss, denn …

um 18 Uhr präsentieren bereits die Eichsfelder Domfestspiele 2015 die Parabel
"Der letzte Bischoffsteiner - sagenhafte Geschichten im Eichsfeld“ auf dem Burghof.
Es handelt sich hierbei um die aktuelle Fassung eines traditionellen Theaterstückes von Franz Hunstock nach der Sage „Das Fräubchen von England“. Handlungsort ist die Burg Stein, die im ehemaligen Sperrgebiet der DDR-Grenze liegt und von der nur noch schemenhaft Überreste zu finden sind.

Bedrohungen, Ausgrenzungen und Auslieferung, denen die Menschen im Eichsfeld vor über 800 Jahren genauso ausgesetzt waren wie in der jüngeren Vergangenheit, sind zentrales Thema dieser Parabel. So begegnet der Grenzsoldat Martin Bischoff den Ahnen, die in einen Fluch von Bestrafung und Verfolgung verstrickt sind. Wie die Erlösung im geschichtlichen Moment der Öffnung der Grenzen möglich geworden ist, bleibt als Parabel und Mysterium bestehen und verlangt so nach neuen Deutungen.

Karten für „Der letzte Bischoffsteiner“ können u. a. über die Internetseite www.eichsfelderdomfestspiele.de oder im Bürgerbüro im Wasserturm Leinefelde und beim Tourismusverband Worbis erworben werden.

Weitere Termine:

Sonnabend, 26. September, 19 Uhr – Kabarett mit den „Köstlichen Sachsen“

Jeder zehnte Deutsche sächselt, die neun anderen lachen über ihn. Am meisten aber lacht der Sachse über sich selbst. Die Leipziger Schauspieler Sabine Lämmel und Karl Karliczek pflegen das weiß-grüne Blümchen der sächsischen Mundart und ihre liebe Mutterwitzsprache. Eintritt 13 Euro.
(Es gibt noch einige Karten in den Bürgerbüros Leinefelde und Worbis und auf der Burg.)

Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr – Konzert mit TM6 auf der Burgterrasse.

Veranstaltungstipps Leinefelde-Worbis

29.08.2015 **Nacht der Wölfe**
20.00 Uhr Bärenpark Worbis

SEPTEMBER

04.-06.09.2015 **Sportfest in Beuren**
Sportplatz

05.09.2015 **Live-Musik mit den „IGELS“**
The Eagles Tribute Band
20.00 Uhr „Fabrik“, Worbis

06.09.2015 **4. Leinemeeting**
10.00 Uhr LeineSportPark, Leinefelde

10.09.- **KUNST UND KULTUR IM**
30.10.2015 **WASSERTURM**
Ausstellung „Im Dialog mit der Natur“
von Klaus Reims, Treffurt
Rathaus „Wasserturm“, Leinefelde

10.09.2015 **Ausstellungseröffnung**
17.00 Uhr Rathaus „Wasserturm“, Leinefelde

12.09.2015 **Nachtflohmarkt**
16.00-23.00 Uhr Obereichsfeldhalle, Leinefelde

12.09.2015 **Hoffest**
10.00-18.00 Uhr Putenspezialitäten vom Grill und aus dem Wok; Kaffee und Kuchen sowie bunter Hofmarkt
Putenhof, Kirchohmfeld

12.09.2015 **Oktoberfest des Schützenvereins Wintzingerode**
Schützenplatz

13.09.2015 **Hundesportvorführungen**
10.00 Uhr Sportplatz, Breitenholz

13.09.2015 **Wahl „Schönster Hund im Eichsfeld“**
14.00 Uhr Sportplatz, Breitenholz

13.09.2015 **„Der letzte Bischoffsteiner“**
Aufführung der Eichsfelder Domfestspiele
18.00 Uhr Burg Scharfenstein

18. - 20.09.2015 **Thüringer Landesmeisterschaften im Fahrsport 2015**
Sportanlage Kley, Birkungen

18.09.2015 **Bockbieranstich mit der Band „DIE LANDSTREICHER“**
20.00 Uhr Brauerei „Neunspringe“, Worbis

19.09.2015 **Oktoberfest mit der Band „ROCKPIRAT“**
20.00 Uhr Brauerei „Neunspringe“, Worbis

20.09.2015 **Wipperfest**
13.00 - 18.00 Uhr Innenstadt, Worbis

25. - 27.09.2015 **Herbstmarkt mit Marktschreiern**
Bahnhofstraße, Leinefelde

26.09.2015 **Kabarett mit den „Köstlichen Sachsen“**
19.00 Uhr Burg Scharfenstein

26.09.2015 **Nacht der Wölfe**
19.00 Uhr Bärenpark, Worbis

30.09.2015 **Buchlesung mit U.S. Levin „Sex vor zwölf - Frauen sind die besseren Männer“**
19.30 Uhr Stadtbibliothek, Leinefelde

VORSCHAU OKTOBER

Am **10. Oktober 2015** findet der **11. Eichsfelder Seniorentag unter dem Motto „Oktoberfest“** statt. Alle sind herzlich eingeladen!

Weitere Infos zu den Veranstaltungen:
Bürgerbüro Stadtteil Leinefelde
Bahnhofstraße 43, Rathaus „Wasserturm“
Telefon: 0 36 05/200 – 400

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Mi	8.30 – 16.30 Uhr
Do	8.30 – 18.30 Uhr
Fr	8.30 – 15.00 Uhr
Sa	9.00 – 12.00 Uhr

Bürgerbüro Stadtteil Worbis
Rossmarkt 2, Haus „Kaufeck“
Telefon: 03 60 5 / 200 300

Öffnungszeiten:

Mo, Die	8.30 – 16.30 Uhr
Mi	8.30 – 12.00 Uhr
Do	8.30 – 17.30 Uhr
Fr	8.30 – 12.30 Uhr
Sa	9.00 – 12.00 Uhr (Anfragen)

Leinefelde Südstadtbüro

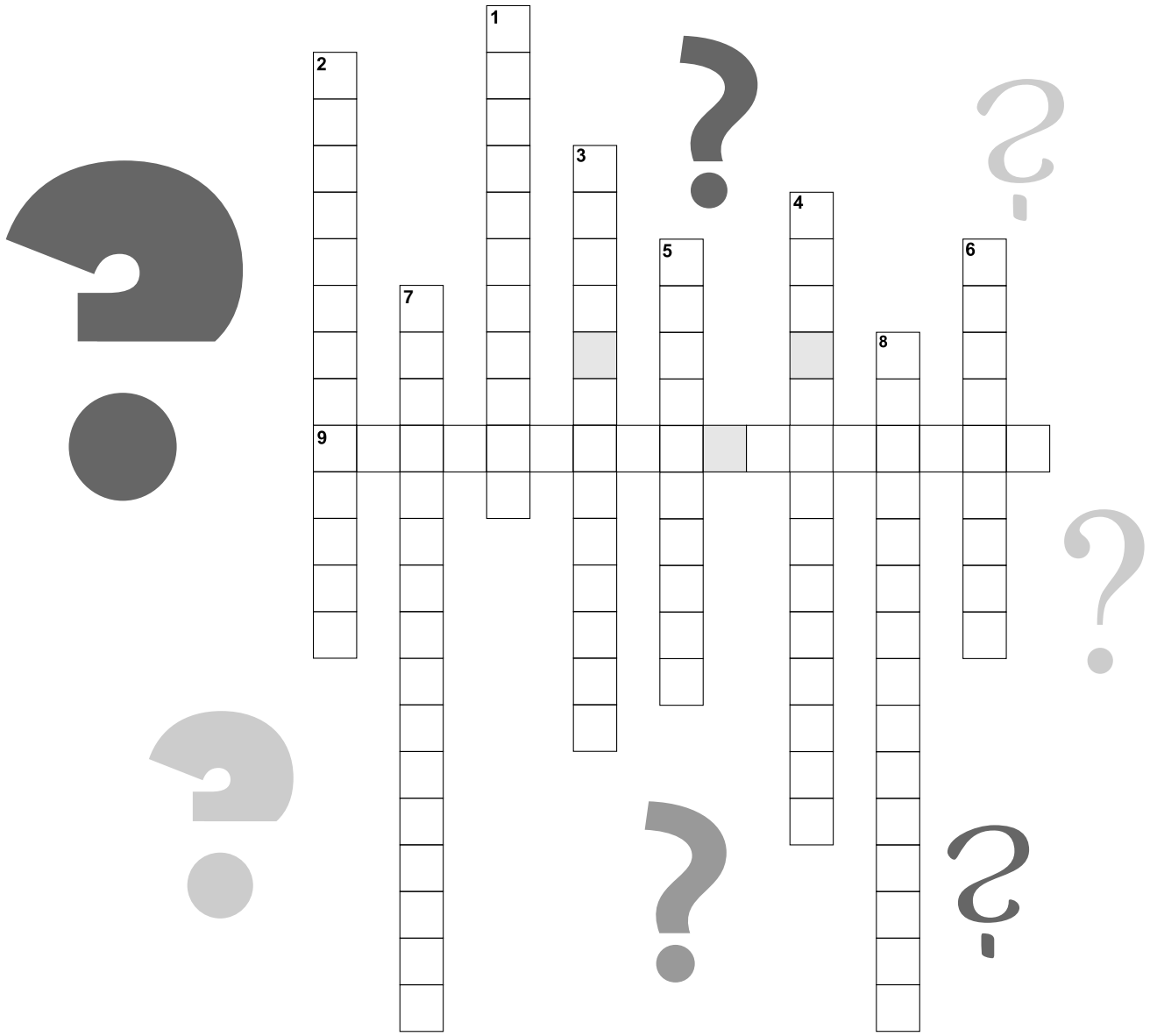
Impressum
Herausgeber:
Stadtteilmanagement im Info-Center
Leinefelde · Zentraler Platz 1
37327 Leinefelde-Worbis
Tel. 03605 / 200 585
Fax 03605 / 200 589
E-Mail: info-center@leinefelde.de

Gefördert durch:
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Redaktion:
- Stadtteilmanagement
- Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis

Satz und Druck:
werkzwo[2] Leinefelde

Bezug:
- Info-Center
- Bürgerbüros
- PDF unter www.leinefelde-worbis.de



Waagerecht:
9. Sind im September auf Burg Scharfenstein zu genießen

Senkrecht:
1. Dort wird im September wieder der „Schönste Hund des Eichsfelds“ gewählt
2. Soll Anfang Oktober wieder ein tolles Erlebnis in Kirchohmfeld werden
3. Schützenkönig 2015 in Breitenbach
4. Name des Kaltohmfelder Schützenvereins
5. Worbiser Stadtfest
6. Besonderheit in der Wintzingeröder Kirche
7. Dorthin zieht es die Jüngsten unserer Stadt einmal im Jahr mit Begeisterung
8. Birkunger Wahrzeichen

Auflösung aus ZWS 6-2015
Waagerecht:
5. Kirmes
7. Dorffest
8. Arion
9. Wolfhagen

Senkrecht:
1. Birkungen
2. Teichfest
3. Konzert
4. Kaltohmfeld

Die nächste Ausgabe der ZukunftsWerkStadt erscheint am 30.09.2015.